

Planungshinweise

Dachrandabschlüsse

An Dachkanten von Dachabdichtungen ist, ausgenommen im Bereich von Dachrinnen, ein Randabschluß erforderlich.

Hierfür sind Dachrandabschlußprofile oder Dachrandabdeckungen geeignet.

Die Höhe von Dachrandabschlüssen soll

- bei Dachneigungen bis 5° ca. 10 cm,
- bei Dachneigungen über 5° ca. 5 cm

über Oberfläche Belag oder Kiesschüttung betragen. Dachrandabschlüsse müssen ein Gefälle zur Dachseite aufweisen.

Der äußere senkrechte Schenkel von Abdeckungen oder Randprofilen soll den oberen Rand von Putz oder Bekleidungen überlappen, und zwar bei Gebäudehöhen

- bis 8 m ≥ 50 mm
- über 8 m bis 20 m ≥ 80 mm
- über 20 m ≥ 100 mm

Der Überstand von Abdeckungen oder Randprofilen muß eine Tropfkante mit mindestens 2 cm Abstand von den zu schützenden Bauwerksteilen erhalten.

- bis 8 m ≥ 20 mm
- über 8 m bis 20 m ≥ 30 mm
- über 20 m ≥ 40 mm

Stöße von Abdeckungen oder Blenden sind regen-sicher auszuführen und müssen so ausgebildet sein, daß durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden auftreten können.

Abdeckungen oder Blenden aus abgekanteten Blechen oder Strangpreßprofile werden in der Regel mit Haltern befestigt. Diese müssen ausreichend biegesteif und so ausgebildet sein, daß die temperaturbedingten Längenänderungen der Abdeckungen nicht behindert werden:

Die erforderliche Materialdicke von gekanteten Blechen ist abhängig von der Gesamtabwicklung und der Befestigungsart. Bei dünnen Blechen kann ein durchgehendes Einhang- bzw. Versteifungsblech notwendig werden.

Dachrandabschlußprofile und Dachrandabdeckungen einschließlich ihrer Teile und Befestigungen müssen den üblicherweise zu erwartenden Beanspruchungen aus Windbelastung standhalten.

1. Allgemeine Hinweise

Alle von uns gefertigten Produkte werden aus normgerechtem Vormaterial hergestellt.

Die von uns empfohlenen Halterabstände und Materialdicken sind Erfahrungswerte und müssen im Einzelfall von einem Fachmann berechnet werden.

2. Aufmaße

Wir sind gerne bereit Ihnen beim Aufmaß Hilfestellung zu geben. Für die Richtigkeit der Maße bleibt der Kunde verantwortlich. Eine Gewähr können wir grundsätzlich nicht übernehmen.

3. Lagerung

Naturblankes Aluminium ist hinsichtlich der Oberfläche empfindlich und ist sorgsam zu transportieren und zu lagern. Durch eingeschlossene Feuchtigkeit entsteht leicht Kontaktkorrosion, die zu einer optischen Beeinträchtigung führt.

4. Einbrennlackierung

Alle von uns gelieferten lackierten Aluminium-Bauelemente werden im Pulverlackverfahren mit entsprechender sachgerechter Vorbehandlung (chromatieren) farbbeschichtet. In Einzelfällen kann auch Naßlack zum Einsatz kommen. Zu beachten sind die Mindestauftragswerte.

5. Eloxal

Der Oberflächenschutz kann auch durch eine Eloxierung erfolgen. Dies ist eine Oberflächenverdichtung durch ein elektrolytisches Verfahren. Hier werden Naturtöne (E6/EV1 bzw. EURAS CO) oder abgestufte Bronzetöne (C 31 bis C35) angeboten. Bedingt durch Herstellungsverfahren und Materialeigenschaften können Farbdifferenzen auftreten.

6. Verarbeitung

Bei der Montage der uns von gelieferten Materialien sind aluminiumgerechte Werkzeuge einzusetzen. Befestigungsmaterialien sind in unseren Preisen nicht enthalten, können aber auf gesonderte Bestellung mitgeliefert werden. Zu beachten ist unbedingt der hohe Ausdehnungskoeffizient bei Aluminium (1,2mm/Meter bei 50° Temperaturdifferenz)

7. Montage

Auf besonderen Wunsch bieten wir gerne auch die Montageleistung an.

8. Beratung

Unsere Fachberater stehen Ihnen mit ihren Erfahrungen für eine eingehende Beratung für Problemlösungen zur Seite.